



DER AUFSTAND

für eine Gesellschaft der Gleichen
und Generalamnestie für Alle!

Ausgabe 12/21

21.03.2021



Burda vermittelte Geschäft

Spahns Ministerium kaufte Masken bei Arbeitgeber seines Mannes

21.03.2021, 15:17 Uhr | cck, lw, t-online



Bundesparteitag *dieBasis*
20.03.2021 in Hannover



Am 20.03.2021 versammelten sich mehrere zehntausend regierungskritische Staatsbürger in Kassel und fluteten die Innenstadt mit ihren Losungen und Transparenten. Die Medienvertreter der Mächtigen versuchen die Teilnehmer verzweifelt als Gewalttäter zu kriminalisieren.

J.M.H.

An unsere Leser!

Diese Wochenzeitung kann als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder

<https://debattenraum.eu>

kostenfrei herunter geladen und frei verwendet werden.

Jeder Leser kann über die Email-Adresse

gdg-deraufstand-abo@wihuman.de Artikel einreichen.

Wochenzeitung

Creative-Commons-Lizenz



IMPRESSUM V.i.S.d.P.
Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der
Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg
Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Kanal zur Unterstützung aller Widerständler!

WIR unterstützen und koordinieren euch so gut es geht! Eure Bilder/Medien von Aktivitäten gerne in die Gruppe zwecks sofortiger Veröffentlichung und Weiterleitung.
<https://t.me/kanalwiderstand>

Offene Versammlung

der GdG In Kooperation mit

Thorsten und Guido

jeden **Dienstag**

um **20:00 Uhr**,

Ort: **Zoom-Meeting**



Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie,
Demokratie, Medien sowie Krieg
und Frieden

Du bist interessiert?

Informiere Dich bei
Guido unter 0391 50549965
oder

Ralf 0176/23470736

Wir unterstützen Dich gerne technisch!



www.debattenraum.net

Das politisch unabhängig
moderierte Forum, bewegungs -
übergreifend,
außerparlamentarisch.

**Schule der Philosophie
für eine
humanistisches
Gemeinwesen**

Philosophie für die Interessen der
Lohnabhängigen für

Volksherrschaft und Besitzrecht

www.wihuman.de



Gruppen



Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“

Stand: 21.03.2021, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

Friedensfestival Austauschplattform	11
Magdeburg leuchtet	14
Bürger Komitee Berlin	16
fridays gegen Altersarmut	17
Gelbe Westen HH	23
Kooperative Basisdemokratie	24
Magdeburger Friedensfest 2020	26
Einkommen muss zum Leben reichen	27
aufstehen im Saale-Orla-Kreis	28
Fragen der Zeit / Linke Utopisten	31
Aufstehen für Demokratie	32
Aufstehen Hagen (NRW)	33
Fairer Austausch öffnet die Türen zum Wir	38
Schweigemarsch Hamburg	39
Ulrich. Meinhof & Andrea Baader	41
Widerstand 2020 Gesundheit	41
Gelbwesten Deutschland	42
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	44
Verbunden trotz Trennung	44
Aufstehen Diez – Limburg	45
Frieden Gerechtigkeit und Freiheit	46
neues Sozialsystem	46
Manifest des Wohlstandes für alle	46
Seehofer muss zurücktreten	47
Gelbwesten/#aufstehen München	49
Aufstehen bewegen und ändern	49
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	50
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
aufstehen - die Sammlungsbew. Bayern	51
Notbremse 2021	52
Miltenberg Freiheitsboten	52
Die Basis Sachsen-Anhalt	55
Kochen & Freunde	56
Aufstehen Erzgebirge	57
Schluss mit Ausgrenzung	57
AP=-21 wegmitdemmerkelregime	57
# SPD Erneuern	58
Aufstehen Bremerhaven	58
Bürger gegen Willkür	60
Antiimperialistische Linke	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
Aufstehen Erfurt	62
Aufstehen brandenburg unabhängig	64
anarcho Front	65
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65
Aufstehen Braunschweig/Harz	65
Gelbe Westen Deutschland	66
Politik u. Zeitgeschichte systemkritisch	66
Aufstehen Lübeck und Umgebung	67
Aufstehen f. Demo. und Menschenrechte	67
Die fitten Alten	67
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	69
Bundesweit für Menschenwürde kämpfen	70
aufstehen Oldenburg	70
open SPD	71

aufstehen basis stammtisch	71
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Viva la Revolution Deutschland	72
Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	72
Free Julian Assange Ulm	74
Gemeinsam sind wir stark	74
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	75
Menschenpartei	76
Antikapitalistische Linke 2.0	76
Hotspots – Die Gr. Inland u. Ausland	78
Menschenrecht auf Wohnen	80
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	80
Aufstehen Witten (NRW)	80
Free Julian Assange Ulm	82
Internationale Anti-NWO Alliance	82
Aufstehen Osnabrück (Niedersachsen)	82
Anarchistic Academy	83
Free Julian Assange Startnext	85
Aufstehen Bayern unzensiert	86
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	87
Gelbe Westen Brandenburg	90
Aufstehen-Hessen	91
Linkes Forum in Cuxhaven	91
Aufstehen Koblenz	98
Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kr.	99
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	4.553

Organisation Bündnis für Frieden	100
Lorsch und die Welt Mensch Umwelt	100
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	100
Gelbe Westen Hamburg	105
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	108
Gesprächskreis Regensburg der Nach...	111
Menschenrecht auf Frieden	114
Bundestagswahl 2021	116
Gelbe Westen Mönchengladbach	117
Freigeist und Poli-Tick-Onlinezeitung	117
Aufstehen von unten	118
Aktiv gegen Rechtsbeugung	118
Gemeinsam gegen Rassismus	120
Positive Nachrichten aus aller Welt	122
Linke SPD Friedensbewegung	122
Anti Corona Bilder und Witze	130
GJ Aix-la-Chapelle	132
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	134
Linke Fraktionen	139
Zielstation Gemeinwohl	140
Open SPD-Quo Vadis SPD?	143
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	145
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	146
Giletsjournes/Gelbwesten – Soli m. fr. GJ	149
Miltenberg Freiheitsboten	151
Stoppt defender 2020	153
Orga Friedens-Demo Ramstein	153
Internationale Friedensfabrik Wanfried	157
Aufstehen Aktionen	160
Globale Demokraten Union	160
Freidenker	164
Gr. f. Frieden und soziale Verbesserung	167
Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung	172
Gegen Netz DG, die Zensur u. Unberecht.	173

aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	175	Aufstehen f. soziale Gerechtigkeit und faire Arb.	291
BT – Wahlboykott 2021	176	Nortorf Presse	293
G.J. Germany	177	AKL Antikapitalistische Linke	300
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern	177	Corona Diktatur 2.0	303
APO-21-allesstaatsgewaltgehtvonvolkaus	178	Ich lass mich nicht impfen	305
Bremen gegen Armut	180	Gegen-Tagesschau-Heute	315
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	181	Antifa Kommunikations Gruppe	320
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	182	„Querdenken 221“ – Gruppe	325
Aufstehen Schleswig-Holstein	184	Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	331
Linkes Diskussionsforum	187	Freedom for Julian Assange	333
Liberales Forum	187	Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	333
die Basis	187	anarcho Front	336
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	188	Widerstand 2020 Friedensbewegung	342
Kampf gegen Rassismus auf FB	189	Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	346
Schildwall gegen Rechts	192	Marxistisches Forum	347
anarchistische Front	193	Grundlagen der Theorie und Praxis	355
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	194	Free Assange II	356
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	198	Deutsch-Russische Freundschaft	357
Montagsdemo Potsdam	200	Europa gewinnt!	359
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	205	Rentner – Initiative – Berlin	359
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	207	Linke gemeinsam gegen Rechts	365
Wir sind Deutschland	209	Demokratie in Europa	372
International Anti-NWO Alliance	209	Widerstand Jetzt	383
Eigentum ist Diebstahl	215	Der Rassismus gegen das eigene Volk	391
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	216	Philosophen für den globalen Frieden	392
Aufstehen Bremen Stadt	220	Linksfraktionen 2.0	394
Forum Sozialdemokratische Basisini	221	SPD Friedensbewegung	397
Der Rassismus gegen das eigene Volk	226	Gelbe Westen Heilbronn 2.0	396
Altersversorgungskasse	227	Gelbe Westen	419
Aufstehen Emden	231	richtig Links	424
Aufstehen Düsseldorf	234	Gelbe Westen Nürnberg Land	426
Fridays gegen Altersarmut	234	Menschenrechte in der Welt	442
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	237	Gegen Rechts	454
Antifaschist. Regionalbahn Leisnerberge	236	Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	465
gelbe Westen für Deutschland SH	237	Demokraten gegen Rechts	469
Wir können selbst denken	238	Antifa vereinigt euch!	477
Wir wollen den Rausschmiss von Verkehrsm.	240	#SPDerneuern	498
Free Julian Assange – Take Action	242	Gelbe Westen Schweiz – GJ	502
Gelbe Westen Hessen	242	Aufstehen gegen Altersarmut	502
Gegen die neue Weltordnung	243	HAPPEACE	504
Bündnis gegen Rechts (BGR)	244	Aufstehen bundesweit inoffiziell	521
Deutschland macht dicht # Hessen	245	Facebook gegen Rassismus	534
Bohemia	247	SPD neue Netzpolitik	543
Unruhe stiften! Künstlich	248	Jennys Wohnzimmer	544
Hamburg4Assange	248	Freidenker	550
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	248	# Stay Awake Bamberg	557
Wir brauchen eine gerechte Welt	253	Stay awake – Deine Stimme f.d.Freiheit	559
„Neue Linke“ - Gruppe	256	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	569
Gegen die neue Weltordnung	261	Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	573
Antikapitalistischer Widerstand	263	FREE JULIAN ASSANGE	603
Fantory=Fantasy+History	264	Schluss mit dem Wahnsinn!!!	617
Ende mit der politischen Verdummung ...	265	Gem. gegen Kinderherausnahme	624
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	268	Wir sind das Volk !!!	640
Nachrichten aus aller Welt	270	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	648
Direkte Demokratie in Deutschland	272	Aufbruch in die Zukunft	662
Linke Geschichte(n)	274	Oder-Neiße-Friedensgrenze	671
Aufstand	274	Friedensbewegung Forum	676
Aufstehen Stammtisch	277	YouTube Deutschland 2021 Promotion	680
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	282	Offenes Friedensforum	701
Gelbe Westen	283	Das Volk sind wir	709
Querdenken Berlin	285	Teachers for Future Germany	729

Protestiert gegen AFD&Co überall	731
Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.	731
Krüppel – Aufstand	736
Friedensbewegung	742
Demokratischer Neustart	755
Nothing stopping us now“ were on the mo	758
DIE LINKE NRW Diskussion Forum	761
BRD-Unrecht 2.0	763
Hamburger Künstler vereinigt euch!	789
Frieden in einer Welt	793
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	817
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	822
NEUSTART für EUROPA	823
Respect for Futur	845
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020	851
Wirtschaft & Gemeinwohl	853
Berlin – Brandenburger Landespolitik	856
Freie Medien	864
anarchistische Gemeinschaft	873
Liga für den Frieden	885
Klimawandel neu denken	891
Kampf für die Freiheit	892
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	902
Jemen der vergessene Krieg	906
Wir helfen Corona Isolierten	914
Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	954
Verschörung oder nicht/Nachrichten	960
GJ Grenzland D/B/NL/FR Art+Artist	967
„Frieden Total“ - Gruppe	974
Die Welt wird belogen und verkauft	996
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	77.023
für Linke	1.006
Gegen unverhältnismäßige Corona Maßn.	1.006
Proletarskoe	1.008
Lasst die Masken fallen	1.029
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.072
S.A.W- Save A World	1.088
Frieden in der Welt	1.143
Anarchie ist unvermeidbar	1.169
Gemeinsam gegen Nazis	1.174
Aufwachen	1.206
Forum	1.216
Weg aus Deutschland	1.222
Das Glück der Kinder	1.230
Nein zu kranker Politik	1.232
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.270
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.368
Fanpage FaF	1.388
Party der dummen Wähler (PddW)	1.401
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.405
Widerstand 100	1.479
DEF 2020	1.540
Gemeinsame Vernetzung	1.602
Selbstbestimmung und Wahlfreiheit	1.608
Corona Diktatur	1.627
Mund auf trotz Mundschutz	1.648
Ideologiefreie Gruppe	1.702
Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.780
Wissensmanufaktur	1.807
Progressives Linksspektrum	1.807

Wir beuten die Welt aus, wundern uns	1.932
Antifa – Grupo de Resistencia	1.961
YouTube Music 2021 Rap Hiphop Promotion	2.073
Coronaregeln nein Danke	2.094
Ohne Masken Gegen die Maskenpflicht	2.175
Deutsch RAP 2021	2.198
Querdenken - 40 Hamburg	2.205
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.336
Colorful Germany	2.336
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.354
Gelbwesten Deutschlands – Gilets Jounes	2.386
Polityka	2.390
gegen die Corona Diktatur in Deutschland	2.399
Freidenkerforum – private Gruppe	2.411
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	2.469
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.515
Ken FM 2.0	2.559
Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.611
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.644
GVAG	2.669
Aufstehen in Gelbwesten!	2.734
Linker runder Tisch	2.821
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.828
Corona & Witze	2.883
Julian Assange ... Events, Petitionen	3.051
Hier spricht das Volk	3.216
Linksfraktion	3.376
Antikapitalism	3.470
Verschörung in Theorie und Praxis	3.486
Gelbe Westen für Deutschland	3.546
Antifaschistische Musikgruppe	3.567
KenFM – Diskussionsgruppe	3.648
Rückkehr zur Menschlichkeit	3.706
Friedenswerkstatt Hamburg	3.732
Eltern gegen Maskenpflicht	3.836
Deutsch-Russische Freundschaft	4.018
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.140
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.359
Corona Rebellen	4.417
Free Assange and Manning Events	4.550
Corona – Wahnsinn	4.781
Wir gegen Altersarmut	4.938
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.968
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite	5.012
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.219
Unsere Welt leuchtet	5.509
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.998
Unidet 4 Julian Assange	6.295
Stay Awake für Freiheit und Selbstbestim.	7.169
Adode esta la flor?	9.126
Freiheitdergedanken	9.256
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	302.453
Freie Presse	12.187
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	15.102
Travame na Zruseni	16.886
Free Julian Assange	19.452
Gelbe Westen deutschlandweit	21.189
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	23.094
Die Welt wird belogen und verkauft	36.501
Gesamt Mitgliederzahl:	437.858

Die öffentliche Präsenz des Widerstands aus der Vogelperspektive

Rund ein Jahr ist vergangen, seit sich mit den ersten grundgesetzwidrigen Maßnahmen gegen Corona auch der erste Widerstand regte. Zeit, für etwas Manöverkritik an insbesondere medialen Aspekten des Widerstands. Denn das ist eine der Hauptbaustellen: Wären die Medien voll von politischer Fundamentalkritik, wäre das traurige Corona-Regime wohl schon lange Geschichte.

Egal was wir tun, wenn unsere Botschaft immer erst nach intensivem Negativ-Framing beim Empfänger ankommt, werden wir weite Teile der Bevölkerung nie erreichen. Wir müssen die Möglichkeiten, **aus unserer Blase herauszukommen** und diese Leute zu erreichen, möglichst ausbauen und effizient nutzen. Wir haben auch **keinerlei Mangel an vernünftig aufbereiteten Inhalten, was fehlt ist ganz überwiegend deren Verbreitung.**

Und gerade hier denke ich besitzen wir als Bewegung noch **einiges Verbesserungspotenzial**. Jeder einzelne kann täglich dazu beitragen und bereits mit einer motivierten 10-Mann-Truppe kann man in einer Kleinstadt sehr effektiv Öffentlichkeitsarbeit leisten.



Die bewusste und intelligente Manipulation der organisierten Gewohnheiten und Meinungen der Massen ist ein wichtiges Element in der demokratischen Gesellschaft. Wer die ungesesehenen Gesellschaftsmechanismen manipuliert, bildet eine unsichtbare Regierung, welche die wahre Herrschermacht des Landes ist.
Edward Bernays, „Propaganda“, 1928

Flyer verteilen und in kleinen Geschäften und Tankstellen auslegen, Aufkleber anbringen, Leserbriefe, nächtliche Laserprojektor-Installationen, Einkaufschips mit Link, Visitenkarten unter dem Scheibenwischer, Lesezeichen in der Bibliothek, Flugbanner, Demomusik ... all das wurde bereits gemacht. Aber wurde es wirklich so priorisiert, wie es vielleicht nötig gewesen wäre? Wurde dem Thema Präsenz im öffentlichen Raum wirklich die **nötige Priorität** eingeräumt, die es verdient hätte? Ich glaube, leider nicht! Telegram und Facebook sind dafür kein Ersatz, denn damit erreicht man ganz überwiegend nur die eigenen Blase.

Eine der wohl schlagkräftigsten Organisationen zum Flyer verteilen, mit breitem Ortsgruppennetz, die Freiheitsboten, sind auch innerhalb des Widerstands nur bedingt bekannt. Sie wurden bei der Gründung ein, zwei Mal im Kanal von Bodo Schiffmann erwähnt und starteten mit rundweg 30.000 Aktiven bundesweit. Seitdem sind sie aber kaum gewachsen. Andere Gruppen designen vielleicht auch ab und an einen Flyer und freuen sich, wenn dieser verteilt wird, aber werbende Unterstützung für die Freiheitsboten ist wiederum eher selten. Und auch die Freiheitsboten selbst haben es bisher nicht richtig geschafft, für sich selbst auf den von ihnen verteilten Flyern um weitere Mitarbeit zu werben. Es ist schade, dass diese wichtige Initiative innerhalb des Widerstands nicht mehr Unterstützung erfährt.

Auch **fundamentale Medienkritik** und der Versuch, die Leute von ihren Fernsehern wegzubringen und sich bei alternativen Medien zu informieren, wurde eher halbherzig unternommen. Auf den Demos ist davon eher wenig die Rede. Und dabei sollte fundamentale Medienkritik eigentlich Teil unserer Kernbotschaft sein! Denn was wir damit erreichen ist „**Hilfe zur Selbsthilfe**“: Wir müssen den Leuten zeigen, wie und wo sie sich selbst besser und neutraler informieren können. Das verhält sich ganz wie mit dem alten Sprichwort:

Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag. Lehre einen Mann zu fischen und du ernährst ihn für sein Leben.

Mehr an den Empfänger denken

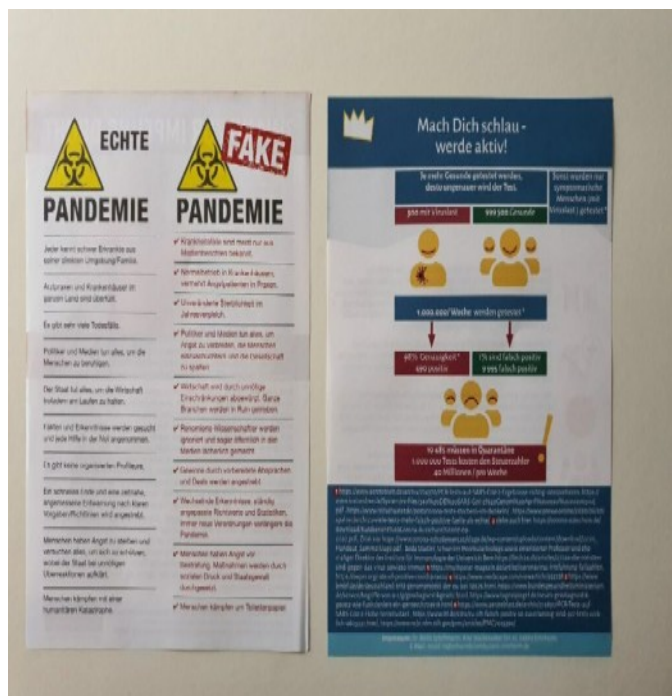
Auch bei dem öffentlich verteilten Infomaterial läuft nicht alles optimal. Es sollte immer *vom Kunden*, also einem durchschnittlichen Tagesschau-Konsumenten aus durchdacht sein. Wie kommt eine Botschaft bei jemandem an, der täglich mit hysterischen Corona-Horror Meldungen beschallt wird? Wie sieht seine Gedankenwelt aus? **Welche Ängste treiben ihn um?** Wie wecke ich sein Interesse? Wie leite ich ihn auf eine Internet-Seite mit weiterführenden Informationen? Wie vermittele ich Zweifel an der Regierungspropaganda? Wie bringe ich ihn dazu, sich weitere Informationen aus unabhängigen Quellen zu besorgen? Und letztendlich, wie vermittele ich ihm die nötige Dringlichkeit, auch selbst aktiv zu werden?

All diese Schritte müssen behutsam vermittelt werden. Schon ein einziger Satz zu stark formuliert kann reichen, und die

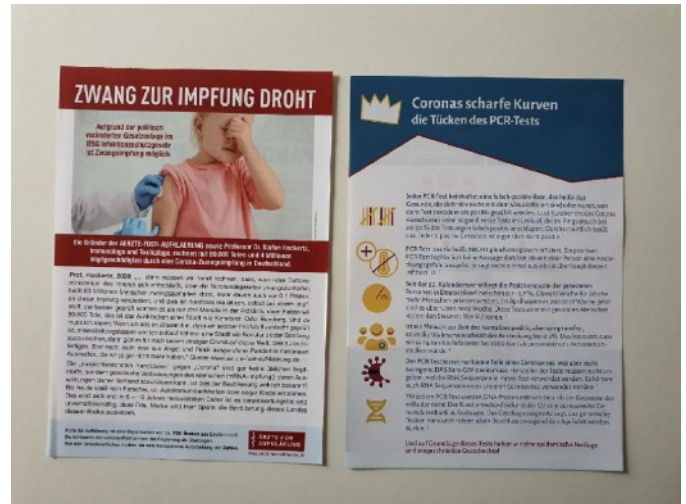
eigene Botschaft wird als Verschwörungstheorie abgetan. Fehlende Quellen oder Quellen, die der potenzielle Leser für unseriös hält, und er wird von leeren Behauptungen ausgehen. Zu langatmiger Text, und möglicherweise klickt er überfordert weg. Am besten lässt man die Texte schon im Entwurfsstadium von Leuten aus der Zielgruppe probelesen, so erhält man das wertvollste Feedback. Je mehr man das Infomaterial auf die potenzielle Zielgruppe anpassen kann, umso besser!

Der Flyer selbst kann immer nur *anteasern*, das weiterführende Material gehört auf eine verlinkte Webseite. Und genau da haben in meinen Augen fast alle Flyer Defizite. Mögen die Flyer für sich genommen ansprechend gestaltet sein, aber kaum ein Flyer bringt einen Link zu einer eigens für diesen Flyer gestalteten Webseite mit. Im Werbesprech würde man von einer *Landingpage* reden. All die weiterführenden Links und Quellen könnten bequem dort untergebracht werden. Weitere Grafiken, Infomaterial, längere Begründungen etc. Und selbstverständlich auch Links zu anderen alternativen Medien und Organisationen. Ein Flyer darf **keine Sackgasse darstellen**, sondern sollte über eine leicht merkbare Internetadresse und QR-Code und wenige Klicks ein großes Informationsangebot erschließen. Die Flyerdesigner sollten hier viel besser **mit den Gestaltern der Webseiten zusammenarbeiten**, auf welche sie in ihren Flyern verlinken möchten!

Ein Flyer sollte immer auch Kontakt zu der Gruppe ermöglichen, die den Flyer verteilt hat und aktiv zu Mitarbeit aufrufen. Nur so lässt sich die Arbeit zukünftig auf weitere Hände verteilen!



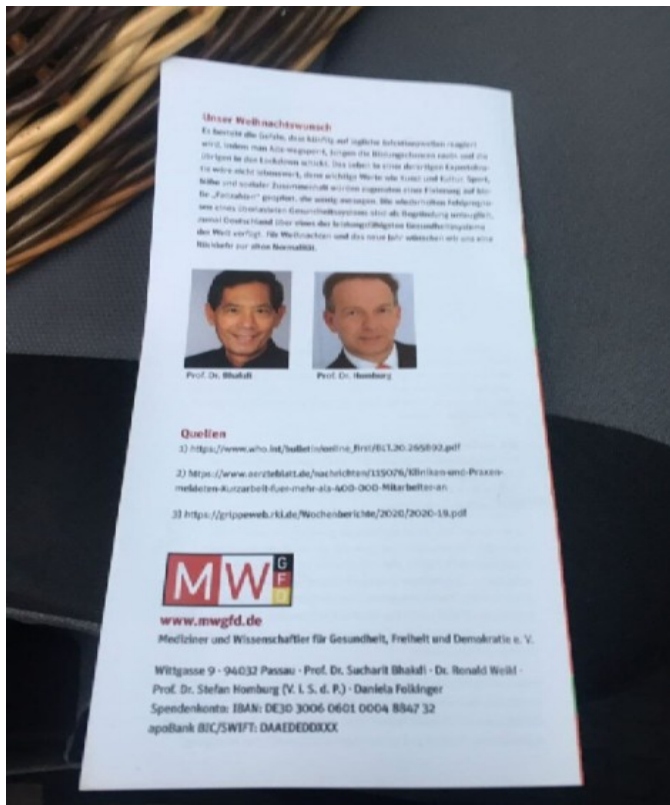
Tolle Forderseite, aber wer schreibt auch nur einen dieser Links ab?



Wo findet ein interessierter Leser weitere Infos?



Eine ganze Seite nur für Quellen.



Super Initiative, auch nicht zu viele Quellen. Der Flyer wurde durch die Freiheitsboten verteilt. Wieso findet man zu diesen aber noch nicht mal einen Link als Eigenwerbung um weitere Helfer zu gewinnen? Leider auch kein Link zu einer Übersichtsseite.



Die Mutigmacher sind eine tolle Initiative. Aber wie viele Leute planen gerade konkret „auszusteigen“? Sollte sich eine beworbene Webseite nicht besser an die breite Öffentlichkeit richten?



Eigene Landingpage groß gedruckt, leicht zu merken, super! In der Formulierung vielleicht etwas zu direkt.

Für Domains, die derzeit gerne im öffentlichen Raum untergebracht werden, gilt ähnliches wie für Flyer. Ist das Material auf corona-ausschuss.de mit den mehrstündigen Videos wirklich geeignet für jemanden, der zum ersten Mal über einen Aufkleber im öffentlichen Raum stolpert? Oder ist er eher von der Länge der Videos erschlagen, und weiß auch nicht recht, welches Video zu welchem Thema er bei welchem Zeitstempel anschauen soll? Natürlich war die Webseite des Ausschusses nie als Landingpage für die breite Öffentlichkeit gedacht. Aber da sie nun von vielen Aktiven dazu auserkoren wurde, wäre eine Umgestaltung mindestens anzuraten!

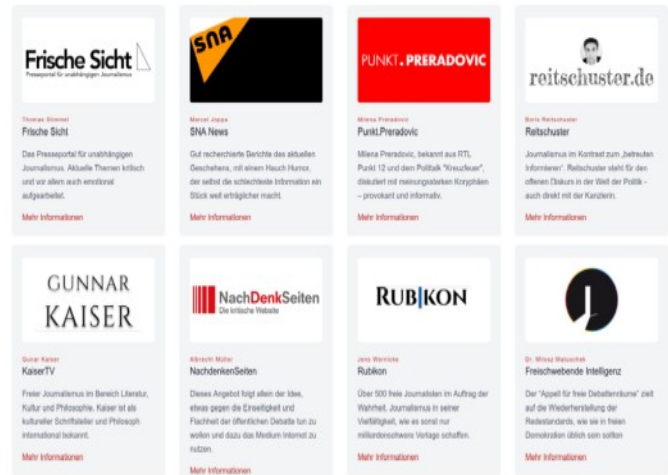




Corona-ausschuss.de in der Öffentlichkeit

Auch reitschuster.de liefert zweifelsfrei ausgezeichnete Inhalte. Aber auch hier wäre eine weiterführende Übersichtsseite zu anderen alternativen Medien, Tichy, Achgut, Nachdenkseiten usw. sehr wünschenswert. Umso mehr seit die alternativen Medien von Google und anderen Suchmaschinen oft komplett übergangen werden, ist gegenseitige Vernetzung umso wichtiger. Ich weiß, dass sich Herr Reitschuster lediglich als unabhängiger Journalist versteht, aber auch als solcher darf man auf Angebote von Kollegen hinweisen.

Einige andere Magazine erweisen sich bereits als gute Teamplayer. Sie bieten wie multipolar auch Empfehlungen zu Artikeln anderer Publikationen in einer eigenen Spalte oder Übersichten zu alternativen Medien wie kürzlich im Demokratischen Widerstand.



ositivergebnisse
t dem Inziden-
jener Zeit noch
Gegenteil: Da-
höllische Angst
neuen Seuche
allerdings gar-
zeiten oder Re-
'erte).

ist technisch versierter Verteidiger des Grundgesetzes
und Sportressortchef dieser Zeitung.

Da die großen Plattformen wie Youtube, Facebook
und Google Oppositionelle immer offener zensieren
oder unauffindbar machen, stellen wir Ihnen hier
eine kleine Linksammlung zusammen, mit der Sie
direkt an Informationen gelangen können.

noch herange-
le der aktuellen
t um 1 zu pen-
rade über 1 ge-
rch kurzfristige
angs dieser Ef-
kt werden. Auf
es um 1 pen-
e dieses Niveau
väre ausradiert.

demokratischerwiderstand.de
demokratischegewerkschaft.de
kenfm.de
rubikon.news
corodoks.de
corona-ausschuss.de
mutigmacher.org
multipolar-magazin.de
ärzte-für-aufklärung.de
klagepaten.eu
reitschuster.de

AND

samtsleiter wi-
r Öffentlichkeit
die Presse, und
er jedoch ganz
afür sorgt, dass
ill nachverfolgt
zahlen ein und
niedrig. Da sind
hen Unterneh-

Diese »Banken« schlossen oder verweigerten
dieser Wochenzeitung aus regierungspolitischen
Gründen die Konten. In der vergangenen Woche
sperrte auch die Penta Bank ohne Vorwarnung
vorübergehend unser Konto.



HINWEIS: DW N°41 erscheint zum 27. März 2021.

15

Alternative Medienübersicht von Keine Zeitung

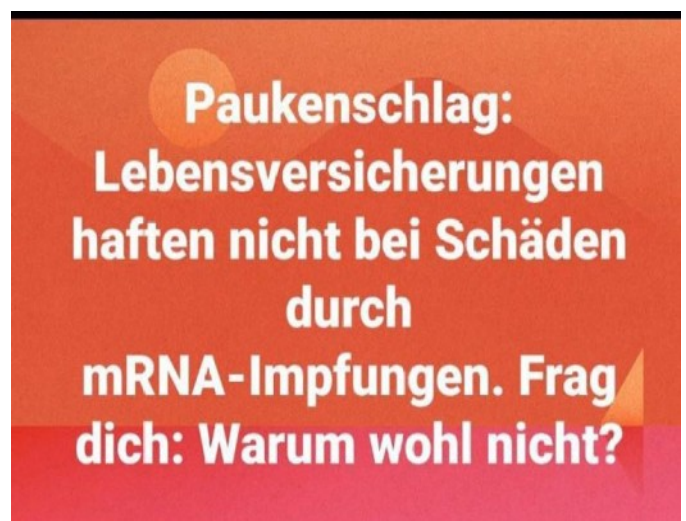
Vorbildliches Teamplay

Welche Webseiten wären gut als generische Landingpage geeignet? corona-blog.net eignet sich für den Themenblock Corona und wurde gerade erst einsteigerfreundlicher umgestaltet. nachrichten-alternativ.de und richtig-informieren.de zielen auf das Thema Medienkritik. Ein QR-Code zu einer Seite, genau auf den jeweiligen Flyer abgestimmt, wäre jedoch immer die Ideallösung. Selbstverständlich ist jeder Werbeprofi herzlich eingeladen, seine Expertise bei der besseren Ausgestaltung und weiteren Optimierung mit einfließen zu lassen!

Fazit

Wir brauchen noch viel mehr Sichtbarkeit im öffentlichen Raum! Weg mit Regierungspropaganda und peinlichen Warnschildern, statt dessen eigene Aufkleber, Infoflyer, Visitenkarten und Schriftzüge. Bei der Gestaltung immer an die Realität des Lesers denken und ihm sanft und schrittweise die alternativen Medien schmackhaft machen. Sackgassen für den Leser vermeiden, statt dessen immer konkrete nächste Schritte anbieten. Und gegenseitig noch besser vernetzen und verlinken!

Michael Löffler



Irrtümer bezüglich Wissenschaft in Corona-Zeiten

(Serie Teil 2:)

Die Situation rund um Corona hat dazu geführt, dass breite Teile der Bevölkerung für die Wissenschaft bzw. wissenschaftliche Erkenntnisse sensibilisiert wurden. Allerdings wird durch Politik und Medien ein häufig verzerrter Eindruck von Forschung vermittelt, den die Leute dann unkritisch übernehmen. Daher will ich als Gesundheitswissenschaftler im Rahmen dieser Serie mit einigen Annahmen zu Prinzipien und Arbeitsweisen der Wissenschaft in Zusammenhang mit Corona aufräumen, die meines Erachtens schlicht und einfach Irrtümer sind.

Irrtum 3: Die politischen Beschlüsse sind evidenzbasiert

Kurz und knapp, nein, sind sie nicht, gerade wenn wir von Deutschland reden. Zumindest dann nicht, wenn man ein wenig davon versteht, was evidenzbasiertes Arbeiten bzw. Evidenzbasierte Praxis (Evidence Based Practice) überhaupt bedeutet und wie man dabei vorgeht. Denn die Einbeziehung von wissenschaftlichen, d. h. systematisch gewonnenen Erkenntnissen ist zwar eine der wichtigsten Säulen evidenzbasierter Praxis, aber es ist eben ein weitaus komplexerer Prozess, als nur auf eine Studie zu schauen. Im Folgenden will ich daher auf die wichtigsten Schritte von evidenzbasierter Praxis eingehen und reflektieren, inwieweit diese Schritte im Rahmen der Corona-Politik überhaupt umgesetzt wurden. Grundsätzlich handelt es sich um einen Prozess, der aus fünf wesentlichen Schritten besteht:

1. Übersetzung des klinischen Problems in eine Forschungsfrage: In diesem ersten Schritt geht es darum, das zu untersuchende Problem in eine konkrete Forschungsfrage zu überführen, um es zu präzisieren, zu operationalisieren (d. h. mit wissenschaftlichen Studien beantwortbar zu machen) und in ein geeignetes Ausgangsformat für die folgenden Schritte zu bringen. Dazu zerlegt man das Problem in einzelne Komponenten, aus denen man dann eine Forschungsfrage formuliert. Als Hilfen lassen sich Schemata wie PICO verwenden (P=Population bzw. Zielgruppe, I=Intervention, d. h. die zu untersuchende Maßnahme, C=Control, d. h. die Maßnahme, mit der verglichen werden soll, O=Outcome, also Zielgröße). Das Problem der Wirksamkeit von vom Mundschutz könnte man z. B. in folgende Forschungsfrage überführen: „Wie wirkt sich bei erwachsenen Menschen (P) das Tragen eines Mundschutzes (I) im Vergleich zum Verzicht auf Mundschutz (C) auf die Infektionsgefahr mit Corona (O) aus?“
2. Systematische Literaturrecherche nach geeigneten Studien: Ist die Forschungsfrage formuliert, kann sie als Basis für die systematische Studiensuche genutzt werden. Wie im vorherigen Teil dieser Serie beschrieben, sollte

man vorsichtig sein, was die Aussagekraft einzelner Studien betrifft, während viele vergleichbare Studien diesbezüglich i.d.R. deutlich mehr Sicherheit geben. Daher ist es das Ziel dieses Schrittes, möglichst alle für die jeweilige Forschungsfrage relevanten Studien im Rahmen einer systematischen Literaturrecherche zu finden. Dazu wird die Forschungsfrage zunächst in ein recherchierbares Format bzw. eine Suchstrategie überführt, was deutlich anspruchsvoller ist als sich ein paar Google Begriffe zu überlegen. Anschließend erfolgt eine Recherche in gesundheitsbezogenen Fachdatenbanken ([Link zu Beispieldatenbank](#), [Link zu anderer Beispieldatenbank](#)), zusätzlich gibt es ergänzende Recherchemethoden. Die auf diese Weise gefundenen Suchtreffer werden in der Regel exportiert und anschließend in meist mehreren Schritten auf Ihre Eignung zur Beantwortung der jeweiligen Forschungsfrage hin überprüft. Da es sich in vielen Fällen um tausende von Suchtreffern handelt, die geprüft werden müssen, ist das ein sehr aufwendiges Unterfangen.

3. Kritische Evidenzbewertung über alle identifizierten Studien hinweg: Wie im vorherigen Teil dieser Serie erläutert, sollte man sich nicht nur Studienergebnisse, sondern auch die Qualität der Methodik der betreffenden Studien anschauen, um einschätzen zu können, wie hoch die Gefahr systematischer Verzerrungen (=Bias) ist. Diese Qualitätsbewertung wird systematisch mithilfe standardisierter Bewertungsinstrumente (die je nach Art der Studie unterschiedliche Bewertungskriterien enthalten, [Link zu Beispielinstrument](#), [Link zu anderem Beispielinstrument](#)) für alle Studien durchgeführt, die im vorherigen Schritt als geeignet zur Beantwortung der jeweiligen Forschungsfrage identifiziert wurden. Auch dieser Schritt kann bei vielen Studien sehr aufwendig sein. Wurden die einzelnen Studien eingeschätzt erfolgt bei guter methodischer Vorgehensweise zudem eine Einschätzung der Gesamtqualität der Evidenz über alle Studien hinweg, wofür ebenfalls standardisierte Einschätzungshilfen ([Link zu Beispiel](#)) bereit stehen.

Die möglichst transparent dargestellten Aufbereitungen/Publicationen dieser drei Schritte nennt man systematische Übersichtsarbeiten (Systematic Reviews). Basierend auf einer systematischen Literaturrecherche wird in solchen Arbeiten versucht, die Ergebnisse der gefundenen Studien zusammenzufassen und eine Einschätzung abzugeben, wie die jeweilige Forschungsfrage zu beantworten ist. Die Zusammenfassung kann dabei einerseits narrativ (d. h. in erzählender Textform) erfolgen oder, wenn die Studien ähnlich genug sind, auch in Form einer sogenannten Meta-Analyse, in der ein gemeinsamer statistischer Effektschätzer für alle Studien berechnet wird. Zudem beinhalten systematische Übersichtsarbeiten auf Basis der kritischen Bewertung immer auch eine Einschätzung über die Güte bzw. Aussagekraft der den Ergebnissen zugrunde liegenden Evidenz. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Erstellung solcher systematischen Übersichtsarbeiten ein sehr (zeit)aufwendiger Prozess ist und viel Expertise und Erfahrung benötigt. Allerdings gibt es Methoden, für schneller benötigte Entscheidungen die Schritte zu beschleunigen und trotzdem ein höchstmögliches Maß an Qualität zu gewährleisten.

Wenn ich mir die politischen Entscheidungen bezüglich der Corona-Einschränkungen in Deutschland anschau so kann ich mich an keine einzige erinnern, in der systematische

Übersichtsarbeiten die Entscheidungsgrundlage gebildet haben. Stattdessen hat man sich auf die Beratung durch einzelne Experten bzw. Expertengremien verlassen. Dieses Vorgehen, auf einzelne Experten zu vertrauen, kann man als eminenzbasiert bezeichnen, aber gewiss nicht als evidenzbasiert. Natürlich kennen auch die Experten Studien bzw. berufen sich auf diese. Aber wenn weder eine systematische Recherche nach möglichst allen verfügbaren Studien für ein Thema sowie deren systematische Qualitätsbewertung stattgefunden hat, erscheint das Berufen auf bestimmte Studien einerseits sehr selektiv und andererseits bei unklarer Studienqualität wenig aussagekräftig.

Und natürlich ist von den beratenden Experten nicht zu erwarten, dass sie systematische Übersichtsarbeiten erstellen. Dazu haben sie weder die Zeit noch die Expertise. Denn Personen wie Herr Drost oder Frau Brinkmann haben zwar zweifellos gute Fachkenntnisse in der Virologie und kennen sicherlich auch die grundsätzlichen Aspekte von evidenzbasierter Praxis. Zur Erstellung systematischer Übersichtsarbeiten fehlt Ihnen aber dennoch die methodische Expertise und Erfahrung, weil das einfach nicht ihr Tätigkeits- bzw. Forschungsschwerpunkt ist. Eine ausreichende methodische Expertise haben allerdings Organisationen wie das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG, [Link zur Homepage](#)) oder Cochrane Deutschland ([Link zur Homepage](#)). Beide gehören in Deutschland zu den wichtigsten Forschungsorganisationen zur Erstellung systematischer Übersichtsarbeiten bzw. evidenzbasierter Empfehlungen im Gesundheitsbereich. Das bedeutet, dort sitzen Leute, deren tägliches Brot diese wissenschaftliche Arbeit ist und die daher nicht nur enorme methodische Expertise, sondern auch die nötige Erfahrung mitbringen. Zu schade, dass seitens der Politik bislang Aufträge an beide Organisationen gegangen sind, derartige Übersichtsarbeiten zu erstellen.

Schauen wir uns noch die letzten beiden Schritte des EBM-Prozesses an:

4. Anwendung der gewonnenen Einsichten in Abwägung der konkreten Situation: In diesem Schritt geht es um die konkrete praktische Umsetzung der in den vorherigen Schritten erarbeiteten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Beachtenswert ist jedoch, dass evidenzbasierte Praxis mehr als nur das simple Handeln entspricht der Ergebnisse von Studien bzw. systematischen Übersichtsarbeiten ist. Vielmehr geht es um eine sinnvolle Einbeziehung dieser Erkenntnisse unter Berücksichtigung der jeweiligen Situation. Hierbei spielen weitere, kontextbezogene Faktoren rein, im Falle der Corona-Maßnahmen z. B. die Umsetzbarkeit der Maßnahmen oder die potentiellen negativen Folgen. Eine weitere wichtiger Aspekt von evidenzbasierter Praxis ist zudem die Einbeziehung der Perspektive der Zielgruppen in die Entscheidung, d. h. derjenigen, an die die Maßnahmen gerichtet sind bzw. die sowohl von deren potentielltem Nutzen, aber auch den potentiellen Schäden betroffen sind. Im Falle der Corona-Einschränkungen wäre das z. B. die Bevölkerung im Gesamten oder auch bestimmte Gruppen, die speziell von Maßnahmen betroffen sind (z. B. Schüler bei Schulschließungen). Eine Zusammenführung der drei Perspektiven wissenschaftliche Evidenz, Kontext der jeweiligen Situation und Präferenz der Zielgruppen macht den Kern von evidenzbasierter Praxis in der Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich aus.

Und nun können ja alle, die diesen Artikel bis hierhin gelesen haben, einmal kurz in sich gehen und darüber nachdenken, wie die drei im vorherigen Satz erwähnten Aspekte bei den politischen Entscheidungen bezüglich der Corona-Einschränkungen umgesetzt wurden. Meine persönliche Einschätzung: Es wurde keiner der drei Aspekte, die evidenzbasierte Praxis ausmachen, auch nur annähernd ausreichend berücksichtigt. Man hat keine Erkenntnisse aus systematischen Übersichtsarbeiten einbezogen, weil man keine hat durchführen lassen. Man hat den Kontext der jeweiligen Situation nicht wirklich beachtet, z. B. die Umsetzbarkeit von Online-Lehre. Und potentiellen Nebenwirkungen und Schäden der Maßnahmen erst recht nicht, in diesem Fall für die Schüler. Und die Perspektive der betroffenen Personengruppen hat man erst recht nicht einbezogen. Stattdessen hat man die Entscheidungen in undurchsichtigen und intransparenten Bund-Länder-Konferenzen getroffen und die Zielgruppen vor vollendete Tatsachen gestellt.

Aber nun gut, wenn der Weg zur Entscheidungsfindung und -umsetzung der Corona-Maßnahmen schon nicht evidenzbasiert war, hat man dann wenigstens versucht, die beschlossenen Maßnahmen angemessen zu evaluieren? Um Erkenntnisse über deren Nutzen/Schaden und damit deren Verhältnismäßigkeit zu erhalten und zukünftig bessere Entscheidungen treffen? Denn genau das ist der fünfte Schritt von evidenzbasierter Praxis:

5. Selbstkritische Evaluation und ggf. Anpassung der bisherigen Vorgehensweise: Damit ist eine ehrliche und offene wissenschaftliche Auswertung im Hinblick auf das Nutzen/Schaden (bzw. Kosten) Verhältnis gemeint. Eine angemessene Evaluation sollte bereits im Vorfeld der Umsetzung der Maßnahmen geplant werden. Darunter fallen vor allem Überlegungen, welche Outcomes (Zielgrößen) betrachtet werden sollen, um potentielle Effekte/Schäden der Maßnahmen zu betrachten und mit welchen Methoden diese Outcomes erhoben werden sollen. Im Falle der Lockdown-Maßnahmen z. B. im Hinblick auf potentiellen Nutzen, wie sich die Neuinfektions- und Todeszahlen entwickeln (durch Gesundheitsämter an das RKI gemeldet) und im Hinblick auf potentiellen Schaden, wie sich die Anzahl psychischer oder körperlicher Erkrankungen verändert (z. b. erfasst in Form der Auslastung entsprechender Therapeuten, Anzahl von Personen mit anderen Erkrankungen wie Krebs) oder die welche wirtschaftlichen Schäden (z. B. Zahl der Personen in Existenznot) entstehen. Sollte sich im Zuge der Evaluation entsprechender Bedarf ergeben, können die entschiedenen Maßnahmen angepasst bzw. optimiert werden. Unter Umständen kann sogar eine Wiederholung der ersten Schritte mit einer überarbeiteten Forschungsfrage sinnvoll sein.

Eine ernsthafte bzw. gezielte und vor allem selbstkritische Evaluation der beschlossenen Corona-Maßnahmen hat meiner Ansicht nach niemals stattgefunden. Dazu hätte nicht nur parallel mit ihrem Inkrafttreten eine wissenschaftliche Begleitung stattfinden müssen, sondern es wäre nötig gewesen, ein Evaluationskonzept von Anfang an mit in die Planung einzubeziehen. Und wenn klar ist, dass die Politik fachlich nicht selbst dazu in der Lage ist, müssen eben die geeigneten Leute beauftragt werden und das sind eben nicht unbedingt Virologen und Physiker. Aber Selbstkritik ist ja schon noch nie eine Stärke der Politik gewesen. Anstatt die

eigenen Beschlüsse zu reflektieren und auch mal Fehler zuzugeben und zu korrigieren, versucht man, einen einmal beschlossenen Weg unabhängig davon, ob er falsch gewesen sein könnte, auf Teufel komm raus als richtige Entscheidung zu rechtfertigen. Unterstützt wird die Politik dabei von willfährigen Massenmedien, die scheinbar zunehmend politisch genehme anstatt kritische Berichterstattung als ihre Hauptaufgabe betrachten. Und so kommt es dann, dass wir z. B. nach zwei Monaten Lockdown im letzten Frühjahr und schon mehr als vier Monaten in diesem Winter noch immer nicht wirklich wissen, welche einzelnen Maßnahmen überhaupt etwas bringen, bzw. ob Lockdowns im Gesamten überhaupt nützen. Es gibt durchaus Evidenz, die dagegen spricht ([Link zu Quelle](#)). Aufgrund mangelnder wissenschaftlicher Begleitung und Evaluation reiten wir seit Monaten das in meinen Augen „tote Pferd“ Lockdown immer weiter, dessen Nutzen im Hinblick auf das Infektionsgeschehen nicht nur zweifelhaft ist, sondern das auch massive wirtschaftliche, gesundheitliche und gesellschaftliche Schäden verursacht. Und damit im Grunde ohne Berücksichtigung jeglicher Verhältnismäßigkeit weitergeführt wird.

Zusammenfassend lässt sich im Hinblick auf Evidenzbasierung der in Deutschland beschlossenen Einschränkungsmaßnahmen im Zuge von Corona aus meiner Sicht nur ein vernichtendes Urteil fällen. Die grundlegenden Prinzipien evidenzbasierter Praxis wurden schlicht und einfach missacht. Man hat weder systematische Übersichtsarbeiten als wissenschaftliche Grundlage berücksichtigt noch angemessen im jeweiligen Kontext der Situation reagiert noch die Perspektive der von den Einschränkungen Betroffenen ernsthaft einbezogen. Stattdessen hat man unter der Beratung durch wissenschaftliche Einzelpersonen in irgendwelchen unklaren, undurchsichtigen Gremien mithilfe intransparenter Bund-Länder-Konferenzen in Hinterzimmern weitreichende Entscheidungen mit massiven Folgen ausgeklüngelt, ohne sie zu evaluieren und aus ihnen zu lernen zu können. Natürlich ist mir bewusst, dass gute evidenzbasierte Praxis sehr viel Zeit und Ressourcen erfordert. Aber wenn für Pharmaforschung, Kurzarbeitergelder, Großunternehmen etc. Milliarden um Milliarden herausgehauen werden, dann passt es irgendwie nicht, gerade an dem Ende zu sparen, wo verstärkte Bemühungen eigentlich am wichtigsten wären. Darüber hinaus haben wir die Situation nicht erst seit einem Monat, sondern seit mehr als einem (!) Jahr. Mehr als genug Zeit also, um sich Konzepte der wissenschaftlichen Fundierung, Begleitung und Evaluation einzelner Maßnahmen zu überlegen, diese Aspekte in die Maßnahmenplanung einzubeziehen und geeignete Leute zur Durchführung zu beauftragen. Nichts davon ist geschehen. Es kann nun jeder selbst in sich gehen und überlegen: Ist dieses Versäumnis jetzt politischer Unfähigkeit geschuldet? Oder doch eher politischem Kalkül? Also z. B. der Überlegung, gar nicht erst Forschungsergebnisse zu bekommen, die evtl. der gewünschten Richtung widersprechen, weshalb man sich lieber auf die Einschätzungen einzelner „linientreuer“ Experten verlässt. Oder ist es am Ende vielleicht sogar eine Mischung aus Beidem?

Daniel Düsentrieb

Ankündigung zum Seminar arcuse fordert: Befreit die Natur!

Von überall dabei sein- Zoom- Seminar Prof. Ulrich Ruschig -
Befreit die Natur beim Akdiamat e.V



Worum wird es in dem Seminar gehen?

Die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen ist in aller Munde.

Von Marx wissen wir, daß die kapitalistische Produktionsweise die Technik nur entwickelt, „indem sie zugleich die Springquellen alles Reichtums untergräbt: die Erde und den Arbeiter.“ (MEW 23, 530).

Was genau macht den kapitalistischen Zugriff auf die Natur aus?

Wie wird dieser Zugriff von der bürgerlichen Philosophie – Kant – gerechtfertigt?

Was setzt Marx dem entgegen, wenn er von ‚menschlicher Aneignung der Natur‘ spricht, welche Aneignung gegen die bürgerliche Gesellschaft erkämpft werden müsse?

Wie kann man begründen, daß es moralisch geboten sei, die vom Kapital zu seiner Verwertung benutzten Lebewesen zu befreien?

Wie hängen Befreiung der Natur und Befreiung des Menschen von kapitalistischer Herrschaft zusammen? Diese und andere Fragen zum Verhältnis von Natur und Freiheit im Kapitalismus sollen anhand des erschienenen Buches diskutiert werden.

Ulrich Ruschig, Dr. rer. nat., Dr. phil. habil., Professor für Philosophie im Ruhestand. Stand lange Jahre als Direktor dem Institut für Philosophie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg vor.

Bestelle deinen Zugangs- Code bei post@akdiamat.de

Fordere deine Vorbereitungs-materialien an, bereite dich gut auf die Seminare vor Registriere dich im Forum: <http://akdiamat.xobor.de>

Spende für unsere gemeinnützigen Seminare 10 Euro für Verdiener und 5 Euro für Jugendliche & Studenten, Schüler Name Akdiamat e.V , IBAN: IBAN: DE47 8306 5408 0004 241010

Alle Seminare sind bis Mai sind Zoom- Seminare Wir helfen technisch an den Seminaren teilzunehmen. Die Folge Seminare des Akdiamat

*Hast du Lust den Akdiamat zu unterstützen, besser kennen lernen, melde dich bei den angegebenen Email Adressen
Viele Grüße
Ulrich Fritsche*

Erzwungener ziviler Ungehorsam / Änderung der Rechnungsadresse

Nach Monaten der schlaflosen Nächte und unzähligen unbeantworteter Fragen, z.B. per E Mail an 25 gewählte Volksvertreter meines Vertrauens (HAHA) Saarländische Staatskanzlei / Stadtrat Saarlouis, wobei ich bemerkenswerte 0 (in Worten NULL) Antwortmails bekam, folge ich jetzt dem erzwungenen Ungehorsam.

Liebe Institutionen der öffentlichen Hand oder keine Ahnung wie die sich nennen die MIR in MEINEM Namen in MEINE Tasche greifen.

Ihr Dienstherr / in / innen o.s.

Hat mir mit meinem kleinen Einzelhandelsunternehmen, mit dem ich seit keine Umsätze generieren darf, meine EINZIGE Einkommensquelle genommen. Seit dieser Zeit bekomme ich ständig Post von euch (FINANZAMT, IKK; GEZ; KOMMUNALSTEUEREINTREIBEVEREIN; BERUFGENOSSENSCHAFT; PFLEGEVERARSHUNGSHONKS; HUNDESTEUER; IHK; ARBEITSKAMMER falls ich jemand vergessen haben sollte in der Riege bitte nicht weinen...ihr bekommt ebenfalls NICHTS)

diese Mahnbescheide und weitere Nettigkeiten belasten mein Wohlbefinden und Harmoniestreben doch sehr. Wie bereits erwähnt (kein Einkommen allerdings zahle ich euch seit Monaten trotzdem ohne eine Beihilfe) ist es mir anders als öffentlichen Einrichtungen nicht möglich Geld zu zahlen das ich einfach nicht mehr habe. Lange Rede kurzer Sinn:

Hiermit erstatte ich Selbstanzeige wg. zivilem Ungehorsam denn: ICH KANN WERDE UND WILL NICHT MEHR ZAHLEN UND WENN ZAHLUNGEN MEINERSEITS NOCHMAL MÖGLICH SEIN SOLLTEN, SEID IHR NICHT DIE ERSTEN DIE EINEN GELDEINGANG ERWARTEN SOLLTEN ! V O R S Ä T Z L I C H !!!

Ausserdem möchte ich Sie ausdrücklich Bitten von weiteren Belästigungen in jeglicher Form (und ob berechtigt oder nicht ist Ansichtssache) abzusehen. (KLIMASCHADEN usw.) Beziehungsweise folgen Sie bitte meinem Beispiel und senden sie dieses,sonst vollkommen umsonst gestorbene Pflanzenmaterial, an die Verursacher meiner Situation:

DEUTSCHER BUNDESTAG

z.Hd. Mama Merkel (wir schaffen das doch, gell) alternativ an die dort zuständige Rechnungsstelle.Irgendwo in Berlin, ich zahle zwar mit für den Kram aber irgendein hausinternes Ressort hat mal wieder den Zettel verdaddelt....kennt ihr ja.Aber ihr habt die genaue Anschrift ja bestimmt, einfach letzte Steuergeldverschwendung (Gehaltsabrechnung) gucken.

Noch ein kleiner Tipp um Betrug bei den Hilfgeldern, falls sie mal dahin kommen sollen wo sie hingehören, präventiv zu

begegnen. Mir ist bewusst das der Plan EXTREM Ausgeklügelt erscheint, keine Bange erscheint mit Sicherheit nur euch so. Überweist doch die Hilfen für die Unternehmen an die dem zuständigen Finanzamt vorliegenden Konten, (GENAU VON DEM IHR SONST MINDESTENS 1 x MONATLICH KRÄFTIG GELD ABBUCHT) mit diesem MASTERPLAN hättet ihr (XX Millionen UNSERER Steuergelder) nicht nach Timbuktu oder Aserbaidschan (keine Ahnung wer höchstbietender war) überwiesen sonder an z.B. Mich und ich hätte dann wiederrum eure Forderungen erfüllen können.

Alle Klarheiten beseitigt? Jo, dann drück ich schonmal Daumen für die nächste Diätenerhöhung oder hochstufung in höhere Besoldungsklasse. Habt ihr euch echt verdient.

hanfblattZ
M.Werner



Der nächste Schritt ist das Teilen der Lobbyregister-Petition, damit viele die Forderung zu sehen bekommen.

Zeichnen Sie die Petition

An: Alle Mitglieder des Deutschen Bundestags

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland liegt international weit zurück. Das GroKo-Lobbyregister erfüllt nicht mal Mindestanforderungen. Sorgen Sie für echte Lobby-Transparenz!

- Verbot von Lobbyjobs durch Abgeordnete!
- Offenlegung sämtlicher Lobbykontakte!
- Offenlegung der Beteiligungen von Lobbyist:innen an Gesetzen!

Mit freundlichen Grüßen,

[Ihr Name]

<https://www.abgeordnetenwatch.de/petitionen/das-groko-lobbyregister-ist-untauglich-volle-lobbytransparenz-jetzt>

hier eingereicht von Peter Klemm

Leserbrief zu

die Basis

<https://diebasis-partei.de/>

Interview: Dr. ing. Andreas Baum und dieBasis im Landeswahlkampf BW

<https://nordhessen-journal.de/2021/02/10/interview-dr-ing-andreas-baum-und-diebasis-im-landeswahlkampf-bawue/>

Liebe freunde,

ich verweise auf ein wirklich gutes Interview des Nordhessen Journal mit Andreas Baum, der auch Mitinitiator von "die Basis" bundesweit und regional im Suedwesten der Region Deutschland ist. Er hat die notwendige Erfahrung in der Beurteilung lokaler und regionaler Oekonomien, auch wenn er selbst doch immer wieder in die Falle rennt, gesellschaftliche Prozesse einzelnen privaten Akteuren zuzuschreiben.

Generell gilt, dass jedes Unternehmen mit MitarbeiterInnen nur als Kollektiv funktionieren kann und das heisst, dass es damit im oeffentlichen Raum agiert. Die Basis dessen sind immer die Gemeinden, aus denen solche kooperativen Gruppen entstanden und erst mit der Verlagerung des Fokus auf die privaten Finanzsysteme zum Zwecke der Kapitalspekulation fuer eine erhoelte Akkumulation ueber fiktive Aktien und Derivate verlieren diese Unternehmen den urspruenglichen Zweck ihrer Entstehung. Das gilt eben auch fuer Baden Wuerttemberg, wenn auch dort die Unternehmen nur noch nebenbei sich um Entwicklung, Konstruktion und Herstellung technischer Systeme kuemmern, weil sie sich zu Bank-aehnlichen Gebilden verwandeln, die dann expansiv nach aussen ueber alle Grenzen agieren.

Gut, viel wichtiger fuer mich ist etwas anderes. Die Prinzipien der Volkswirtschaft, die wir auch Regionalwirtschaft nennen koennen, deren Ziel es ist, sich in ihrem geografischen Raum um oekonomische Unabhaengigkeit zu kuemmern, um damit auch politisch unabhaengig agieren zu koennen. Ohne Importzwang gibt es keinen Exportzwang. So kommen wir notwendig dazu, uns in die Lage zu versetzen, dass wir alles, was wir brauchen, auch selbst herstellen zu koennen. Den Kalauer "internationale Arbeitsteilung" koennen wir getrost in den Muelleimer packen mitsamt all dem dummen Geschwaetz einer "Dienstleistungsgesellschaft", das wir auch von dem Kapital-Lobby-Agenten Gerhard Schroeder her kennen. Wir haben ja noch andere solcher Dummschwaetzer wie die Akteure der oesterreichischen Schule fuer Oekonomie mit Leuten wie Mlies und Heykes und anderen. Fuer sie alle ist nur das Quantum der Geldfluesse entscheidend. Verstaendlich, weil sie ja alle selbst in parasitaeren Verhaeltnissen leben und so zwingend von den privaten Geld- und Finanzsystemen abhaengig sind, ohne dem sie alle verhungern wuerden. Fuer "die Basis" ist es wichtig, die Grundlagen der Stabilitaet der materiellen Lebensgrundlagen fuer Alle zu verstehen, um dies auch schrittweise, also evolutionaer, in ihrer Region realisieren zu koennen.

Alle Aktivitaeten im Bereich der Herstellung technischer Systeme, die die Qualitaet erhoehen und unseren Zeitaufwand reduzieren koennen, ruhen immer auf unseren stabilen materiellen Lebensgrundlagen fuer Alle, weil Alle dafuer auch gebraucht werden. Neben dem Schritt, Alle an der Herstellung

ihrer eigenen materiellen Lebensgrundlagen zu beteiligen ist der Schritt, die Herstellung und Unterhaltung von Unsinn und Nutzlosem massiv zu reduzieren. Wir brauchen keine Monsterbuerokratien zur "Verwaltung", wir brauchen kein Militaer und Paramilitaer wie kasernierte Polizei, Geheimdienste und Verfassungsschutz. Wir brauchen auch keine Ruestungs-Produktion und -Forschung.

Damit wird etwas anderes entstehen, wovor so viele in ihrem "Wahn" warnen: Viel freie Zeit. Was gibt es besseres als das? "Das Recht auf Faulheit" von Paul Lafargue und "Die Enzyklopaedie der Faulheit" von Wolfgang Schneider zeigen uns, wie wichtig die Musse fuer uns ist, um wirklich kreativ werden zu koennen. Es geht dabei nie um Faulheit, sondern immer um die Verweigerung von externem Arbeitszwang, also der Sklaverei.

Damit sind wir bei einem zentralen Punkt angekommen. Gilt es, dass Wissen immer Welterbe ist oder Erbe der Menschheit? Wenn wir uns unsere eigene Biografie ansehen, dann wissen wir, dass es gilt. Aber damit werden alle Urheber-Rechtssysteme und damit alle Patent- und Lizenz-Rechtssysteme zum staatlich legitimierten Raub und ich denke nicht, dass wir diese Raeuberbanden maesten sollten. Und wir haben einen zweiten Punkt. Alles, was wir alle brauchen, organisieren wir gemeinschaftlich und oeffentlich. So wie in den Transportsystemen, materiell mit Strassen, Schiene und Luftkanaelen, als auch immateriell, der Telekommunikation in Form eines Internet, das wir nicht haben, ruhen diese Instanzen immer auf den lokalen Einheiten, die sich dann im regionalen und ueberregionalen Raum zur Kooperation verbinden.

Ich habe dieses sehr gute Interview, das sich leider nur auf den politischen Ueberbau konzentriert, der ja komplett parasitaer ist, erweitert mit einer Betrachtung zu den Grundlagen menschlich gesellschaftlichen Seins. Ich hoffe, damit etwas konstruktives im Diskurs in "die Basis" beizutragen.

*mit Dank und lieben Gruessen, willi
Asuncion, Paraguay*



Großer Ansturm auf Krankenhäuser vor Ostern: Deutsche Urlauber reservieren bereits Intensiv-Betten mit Handtüchern für die Rückkehr von Mallorca
facebook.com/wahrheitspresse24



Leserbrief zu

Missverständnisse über Demokratie – aus Anlass des Parteitags von dieBasis

15. 03. 2021 | Wegen des schmalen Spektrums an Politik, das die etablierten Parteien nur noch anbieten, ruhen viele Hoffnungen auf Neugründungen von Parteien, besonders viele auf den Basisdemokraten von dieBasis. Schade, dass der Politikverständnis derjenigen, die Möglichen-Teilnehmer*innen charakterisieren, nicht

<https://norberthaering.de/news/diebasis/>

Liebe freunde,

Norbert Haering zeigt hier seine eigenen "Missverständnisse über Demokratie" und das, obwohl wie heute noch gar nicht sagen koennen, was in der Partei dieBasis wirklich entstehen wird.

In seiner reduzierten Wahrnehmung schiebt er nun die AktivistInnen von dieBasis in die Naeh e der US-Technokraten. Warum denn nun das? Ist das Silicon Vallay das Zentrum der Technokraten? Oder ist dies doch eher in der Wall Street, im Pentagon, in der City of London?

Was macht nun das Silicon Vallay wirklich aus? Oder ist es vielleicht eine Aussenstelle des MIT in Boston? Ich vermute, Herr haering hat sich darueber noch nie Gedanken gemacht und rennt immer denen hinterher, die am lautesten schreien.

Wir koennen diese Technokraten ueberall finden. Das bestimmende dabei ist nicht eine besondere Technik-Freundlichkeit in einem bestimmten Bereich, sondern ein formaler und normativer Versuch, gemeinschaftliche Prozesse zu steuern. Damit verbunden ist immer ein Hang zur Zentralisation und Monopolisierung, also zu strengen Sternstrukturen.

Und was ist nun neu daran? Schon im alten Aegypten wie auch in Mesopotamien sehen wir das. Und ein fruehes Zentrum wurde dann Rom, von dem noch heute die US-Technokraten warm und feucht traeeumen.

Und, hat das etwas mit libertaer zu tun? Es gibt Leute, die diese Gaengsterbanden in der USA auch "linke" nennen.

Libertaer ist nicht demokratisch, schliesst es allerdings auch nicht aus. Sobald ich fuer zentralisierte Strukturen bin, kann ich nicht mehr libertaer und nicht demokratisch sein.

Norbert Haering koennt wirklich gut seine Begrifflichkeit in seinem Hauptbereich, den privaten Geld- und Finanzsystemen, ueberpruefen und nachschauen, was dann bei strenger Anwendung der Logik dabei herauskommt.

Damit ihr mich nicht falsch versteht: Ich will nicht gegen Herrn Haering hetzen, sondern nur durch kritische Reflektion seiner Texte ihn auf seine eigenen Fehlstellen und Widersprüche hinweisen. Also gewissermaßen den Sokratischen Dialog anwenden.

Libertarier bezieht sich auf die individuellen Freiheiten. Demokratie bezieht sich auf die gesellschaftliche Selbstermächtigung zur Selbstorganisation. Beide schliessen den anderen Part nicht aus, sondern nehmen nur einen anderen Standort fuer ihre Betrachtung ein.

Die Frage ist ja: Können freie Individuen eine freie Gemeinschaft entstehen lassen oder können freie Gemeinschaften freie Individuen entstehen lassen? Wir können beide Fragen mit Ja beantworten, ohne dabei die Existenz-Bedingungen zu beantworten. Aber damit haengen wir im luftleeren raum, weil wir keine Basis unter unseren Fuessen haben.

Wir haben es hier, wie so haeufig im Leben, mit einer dialektischen Beziehung zu tun, wo das Eine zur Bedingung des Anderen wird. Also was kommt zuerst: Das Huhn oder das Ei? Die individuelle Freiheit oder die gesellschaftliche Demokratie?

Mit formalen, linearen Methoden laesst sich dies nicht auflösen. Geht also nur evolutionaer, schrittweise, Spruenge vermeidend. Das soll nicht heissen, dass Revolution ausgeschlossen ist. Wir muessen sie nur anders verstehen, um sie auch konstruktiv anwenden zu koennen.

Revolutionaer heisst nichts anderes als die radikale Entfernung der Blockaden fuer unseren evolutionaeren Weg. Weil wir ja eigentlich alle wissen, dass Entwicklungen, also die Aufloesung von eingewickelt Sein, wir koennen es deshalb auch Entfaltung nennen, nur ueber evolutionaere Prozesse moeglich ist, liegt es nahe, dass wir revolutionaere Prozesse auch darauf beziehen. Revolution bezieht sich auf eine Wiederherstellung im Sinne seiner urspruenglichen Wortbedeutung. Wir stellen eine freie Entfaltung unserer evolutionaeren Prozesse wieder her, indem wir die entstandenen Blockaden entfernen.

Und was sind nun unsere groessten Blockaden? Die Privatisierung gemeinschaftlicher Ressourcen. Und dazu gehoeren auch die privaten Geld- und Finanzsysteme genauso wie die privat organisierten Telekommunikationssysteme und genauso alles privatisierte Wissen der Menschheit.

Wie kommt nun ein Norbert Haering dazu, diese Gangsterbanden des Silicon Vallay als "libertaer" zu kennzeichnen? Also das ist mir voellig schleierhaft. Aber vielleicht schickt er ja eine Antwort.

Zu "dieBasis" koennen wir erst dann etwas sagen, wenn es seine Geburtswehen hinter sich gebracht hat und so langsam seine Gestalt sichtbar werden laesst, falls wir uns nicht direkt in diesen Prozess einmischen.

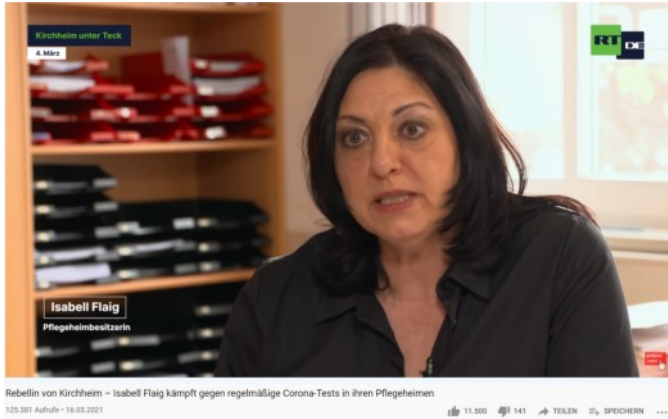
*mit lieben gruessen, willi
Asuncion, Paraguay*



Schlicher

Leserbrief zum Interview

Rebellin von Kirchheim – Isabell Flaig kämpft gegen regelmäßige Corona-Tests in ihren Pflegeheimen RTde, 16.03.2021



<https://youtu.be/joN4Z8UafLk>

Liebe freunde,

hier geht es um Mut und Einsicht. Isabell Flaig aus Kirchheim in BadenWuerttemberg vollzieht wie selbstverstaendlich ihre Verantwortung fuer die alten Menschen in den beiden Pflegeheimen, die sie besitzt und leitet. Und die Realitaet stuetzt ihr Tun und demaskiert den staatlichen Terror, der auf Ignoranz, Arroganz, Selbstherrlichkeit und, wie immer, auf Dummheit beruht.

In Corona-Transition habe ich ein Zitat gefunden in einem Rundbrief vom 20.03.2021: Historisch gesehen sind die schrecklichen Dinge – Krieg, Völkermord und Sklaverei – nicht durch Ungehorsam entstanden, sondern aus Gehorsam. Howard Zinn

Es ist wichtig, dass wir unsere Erkenntnisse in ein konkretes Verhalten fliessen lassen und uns niemals wegducken. In meinem letzten Beitrag habe ich dies gegenueber Boris Reitschuster in seinem Gespraech mit Herrn Hockertz angemahnt.

Aufrecht und mutig durchs Leben gehen, sich niemals diesen irren Methoden unterwerfen. Wenn die staatlichen Instanzen erleben, dass wir kuschen und uns wegducken, dann haben sie ihre Ziele, den Staat zum politischen Souveranen zu erklaren, erreicht. Niemals duerfen wir auch nur einen Schritt zurueckweichen.

Die Kapitalakteure agieren immer mit den staatlichen Gewaltapparaten. Es sind ihre Instrumente. Und denkt immer daran, dass noch nie in der Geschichte irgendwo auf diesem Planeten die Bevoelkerung entschieden hat, staatliche Apparate zu benoetigen. Und, hat jemals eine Bevoelkerung das, oder "ihr", Geldsystem bestimmt? So betrachtet leben wir immer noch in einem Feudalismus, der sich heute "repraesentative Demokratie" nennt. Ein Gebilde des vollstaendigen Anachronismus. Eine Demokratie laesst keine Repraesentation zu und eine Repraesentation laesst keine Demokratie zu. Immanuel Kant hat dieses Konstrukt repraesentative Republik genannt, weil er ein strikter Gegner der Demokratie war. Verstaendlich, er war

Mitglied der Eliten.

Am Beispiel von Frau Isabell Flaig koennen wir sehen, was es heisst, mutig seinen Ueberzeugungen gemaess zu leben und zu wirken. Meinen grossen Dank an sie und alle, die genauso leben.

mit lieben gruessen, willi
Asuncion, Paraguay



Leserbrief zum Interview

Wie die Politik bei ihrer Impfstrategie mit dem Feuer spielt - Impfexperte Hockertz im Interview Boris Reitschuster, 18.03.2021



<https://youtu.be/LJ-LDTkVOK8>

Liebe freunde, lieber Boris,

es waere ein grossartiges Interview-Video geworden, wenn du nicht in sklavischer Manier deine widerliche Anbiederung an

die autoritären ZensuristInnen zelebriert haettest. Deine Argumentation, dass es dir um deine 180.000 AbonentInnen geht, ist schamlos naiv und infantil. Wie ein kleiner Hund, der geschlagen wird, winselst du an deine Peiniger, statt ihnen die Zähne zu zeigen.

Niemals werden wir mit einem solchen Verhalten einen Durchbruch gegen diese faschistoiden AkteurInnen erreichen. Hier hilft nur ein ehrliches und offenes Auftreten fuer die Wahrheit, die sich nur im freien Diskurs zeigen kann. Jede Form sklavischer Selbstunterwerfung, Immanuel Kant nannte es die selbstverschuldete Unmündigkeit, verstaerkt und stabilisiert den reaktionären Terror.

Wenn es dir um einen freien Diskurs gehen sollte, dann musst du ihn selbst praktizieren. Auch mit der Gefahr, dabei Nachteile zu erwirken.

Dieser mediale Machtapparat ist nicht zufaellig entstanden. Den wesentlichen Anteil fuer ihn tragen die NutzerInnen, weil sie sich darauf verlassen, dass Andere ihnen diese Informationsfluesse zur Verfuegung stellen, das sie selbst dann befreit von allen Anforderungen.

Niemals koennen private Medienapparate die Funktion einer kritisch reflektierenden Instanz des politischen Ueberbaus ausfuellen, weil es immer gegen ihre eigene Existenzgrundlage gehen wuerde. Deswegen ist das Geschwaetz von einer ominoesen "4. Gewalt" voelliger Unsinn, weil der Medienapparat selbst Teil des politischen ueberbaus ist.

Der einzige Weg, der uns zur Verfuegung steht, ist die Selbstermaechtigung zur Selbstorganisation.

Selbstermaechtigung ist nicht gegen einen politischen Apparat gerichtet, sondern immer an unser eigenes Vermoeegen, diese Instrumente fuer freie Informationsfluesse selbst organisieren zu koennen. Solange wir dazu nicht in der Lage sind, bleibt uns nur die Suche nach Umgehungen, die allerdings selbst im System des Bestehenden agieren.

Peer-Tube ist so ein Weg. Oder Video-Stream-Server in Regionen, die einen grossen Spielraum zulassen. Nur, da die Wege dorthin selbst unter Kontrolle der privaten Kapitalakteure stehen, sind auch sie einer moeglichen Blockade ausgesetzt.

Alle Instanzen im oeffentlichen Raum sind der privaten Kapitalkontrolle unterworfen. Damit bleibt nur noch die Abwaegung von Nutzen und Nachteil auf die Kapitalinteressen fixiert, die allerdings mit dem Gegenstand, der freien Informationsfluesse, nichts mehr zu tun hat. In diesem Dilemma stehen heute alle, weil sie sich alle auf die privaten Instanzen stuetzen.

Wir sehen das nicht nur im Journalismus, sondern auch im akademischen Bereich und allen wissenschaftlichen Instanzen. Wenn wir eine Aenderung anstreben, muessen wir immer radikal unser Tun durchfuehren, weil alles andere uns selbst zerstoert.

Dein Hinweis auf den niederlaendischen Kollegen zeigt dein eigenes Versagen in diesem Bereich, der BPK, Bundes Presse Konferenz. Aber es zeigt uns auch, dass du eigentlich diese Farce auch selbst erkennst. Nur noch niht bereit bist, wirklich als Journalist zu agieren, der ein Journal erstellen will, also eine Dokumentation des Geschehens.

*mit lieben gruessen, willi
Asuncion, Paraguay*



1. Bundesparteitag

„Macht entspringt der menschlichen Fähigkeit, nicht nur zu handeln oder etwas zu tun, sondern sich mit anderen zusammenzuschließen und im Einvernehmen mit ihnen zu handeln.“

(Hannah Arendt, in Macht und Gewalt)

Der neuralgische Punkt liegt also darin, Einvernehmlichkeit herzustellen und dafür ein praktikables Prozedere auf die Beine zu stellen. Und das haben sie geschafft: die Mitglieder der neuen Partei **dieBasis**. Diese Zeitung heißt „Der Aufstand“ und wir waren zu zweit, als 1. und 2. Redakteur, zu Besuch auf dem Parteitag, bekamen einen Presseausweis, wurden bewirtet und fühlten uns unter Freunden. Presse? „Ihr seid von der Presse? Für welche Presse seid ihr denn hier?“ - fragten uns die Teilnehmer, die unser Schild mit der Aufschrift „Presse“ sahen.

„Wir sind hier für die Wochenzeitung „Der Aufstand...“ war unsere Antwort. Die Reaktionen waren durchweg freundlich einladend. Das Presse-Team der Parteitagsorganisation unterstützte uns bei der Arbeit, versorgte uns mit Informationen und organisierte Gesprächstermine mit AktivistInnen, die sich mit unermüdlicher Sisypusarbeit schon einen Namen gemacht haben. Ihnen ist es zu verdanken, dass sich aus dem Widerstand tatsächlich ein Parteitag formieren konnte. Und dazu gehört schon was. Bernd Goldenbogen aus dem Landesvorstand Schleswig Holstein ist zum Beispiel so eine Springquelle, von der Hannah Arendt schrieb „Macht entspringt der menschlichen Fähigkeit, nicht nur zu handeln oder etwas zu tun, sondern sich mit anderen zusammenzuschließen und im Einvernehmen mit ihnen zu handeln.“ Bernd sprach uns an, ob wir bereit wären nach Hannover zu kommen und Kameras mitzubringen, um eventuell zu erwartende Angriffe gegen Teilnehmer des Parteitages zu dokumentieren und die Welt über Dummheiten ideologisch missbrauchter Jugendlicher zu informieren. Gemeint ist jene Gruppierung, die für sich die Bezeichnung

„Antifa“ benutzt. Wie konnten wir Bernd diesen Wunsch abschlagen? Ich hatte sogar 2 Kameras mitgebracht. Aber es waren dann nicht genug Motive da, für 2 Kameras“. So reichte eine völlig aus und wir waren gar nicht ausgelastet.



Ein paar verummte Zaungäste, Skateboard und Pappschilder mit Aufschriften aus kindlicher Pöbelsprache. Das war alles. Dümmer geht es einfach nicht. Aber Dummheit kann gefährlich werden. Auf der großen Demonstration in Kassel wurde am gleichen Tag der bekannte Journalist Boris



Reitschuster angegriffen, von Typen dieses Typus. Die Polizei machte ihre Arbeit und verdiente sich Sympathie in der Bevölkerung.

Freiheit [ˈfʁaɪ̯hʌɪ̯t]

Freiheit ist Handeln ohne Zwang. Die durch das Grundgesetz garantierten Freiheitsrechte sind die wichtigsten Grundrechte. Dazu gehört auch das Recht, objektiv informiert zu werden, mitentscheiden zu können und frei seine Meinung äußern zu können.

Machtbegrenzung [maxtbaˈgʁɛntʃʊŋ]

Machtbegrenzung bedeutet gegenseitige Kontrolle. Macht und Machtstrukturen müssen begrenzt und kontrolliert werden. Die Übertragung bzw. Übernahme von Macht erfordert die Übernahme von Verantwortung im Sinne von Eigen- und Fremdverantwortung.

Achtsamkeit [ˈaxtʃaːmkʰaɪ̯t]

Achtsamkeit ist die bewusste Wahrnehmung des Inneren und Äußeren. Das Menschsein und die Beachtung der Menschlichkeit dienen als Leitbild in einer freiheitlichen Gesellschaft, in der die Menschen einen liebevollen, friedlichen Umgang miteinander pflegen.

Schwarmintelligenz [ˈʃvaʁmʲɪntɛlˌɡɛntʃɪs]

Schwarmintelligenz ist die Fähigkeit einer Gruppe zu sinnvollem Verhalten. Das Wissen einzelner – und sei es auch ein Experte – reicht allein nicht aus. Um komplexe, fachübergreifende Themengebiete zu erfassen, ist das Wissen vieler notwendig.

siehe <https://diebasis-bw.de/4-saeulen/>

Durch unsere Unterforderung blieb Zeit übrig, für interessante Kennenlerngespräche mit den Teilnehmern, die sich auf 4 Säulen geeinigt haben: **Freiheit**, **Machtbegrenzung**, **Achtsamkeit**, **Schwarmintelligenz**. Ist das „Rechts“? Natürlich nicht! Das ist Macht und nicht Gewalt. Rechts ist nur die Gewalt. Aber Macht bedarf Einvernehmlichkeit. Solange Einvernehmlichkeit nicht gekauft werden kann, muss sie auf anderen tragfähigen Säulen stehen. Wer nicht politisch

naiv ist, weiß natürlich, dass Einvernehmlichkeit in einer Eigentumsgesellschaft käuflich ist. In neuen Parteien bereiten emsige Parteiarbeiter stets das Nest, in das sich später Politprofis reinlegten und es mit selbsterhöhten Diäten und reichlich Privilegien sehr schön warm haben. Wer dann noch nicht Profi ist, wird ganz schnell einer.

Wogegen waren die Grünen mal im Widerstand? Heute stellen sie „grüne“ Führer, die immer neue Notverordnungen erlassen, für den Profit der Pharma-Oligarchen. Die CDU/CSU und SPD stellen heute ihre kleinen Diktatoren für immer neue Notverordnungen, in Schwarz/Blau/Rot. Ein Parlament, also die Legislative brauchen sie gar nicht mehr. Hatten wir denn nicht am Vorabend der Machtergreifung durch Hitler eine ganz ähnliche Situation?

Besonders gut lässt sich das „freie Mandat“ aber zum persönlichen Vorteil nutzen. Wir können Alfred Sauter (CSU) nur dankbar sein für sein Lehrbeispiel, wie Politik funktioniert. Denn so eine gelungene Aufhellung der Verdunklung ist ja nicht die Regel. Obwohl Herr Spahn daraus fast schon gar keinen Hehl mehr macht. Nun wissen wir endlich, wozu die Maskenverordnungen gut sind. Persönliche Vorteile funktionieren natürlich nur so lange, wie diese „Politiker“ einen politischen Auftrag erfüllen, den ihnen nicht die Wähler erteilt haben. Sondern die Macht liegt in Wahrheit bei denen, die das Geld haben, sich Macht zu kaufen.

Die reichsten Menschen der Welt 2021 in der Tabelle

Platz	Name	Land	Vermögen
1.	Jeff Bezos	USA	179,6 Mrd. US-Dollar
2.	Elon Musk	USA	165,1 Mrd. US-Dollar
3.	Bernard Arnault	Frankreich	160,1 Mrd. US-Dollar
4.	Bill Gates	USA	125,6 Mrd. US-Dollar
5.	Warren Buffett	USA	100,3 Mrd. US-Dollar
6.	Mark Zuckerberg	USA	96,7 Mrd. US-Dollar
7.	Larry Ellison	USA	96,2 Mrd. US-Dollar
8.	Larry Page	USA	89,3 Mrd. US-Dollar
9.	Sergey Brin	USA	86,7 Mrd. US-Dollar
10.	Mukesh Ambani	Indien	84,7 Mrd. US-Dollar
Insg.	-	-	1.184,3 Bill. US-Dollar

Quelle: Forbes

Der kulturelle Spiegel imperialer Politik lieferte uns schon 1977 Anschauungsunterricht, in Form von „Star Wars“. Wie würde denn George Lucas diese Tabelle nennen? „Die dunkle Bedrohung“? Es ist mehr als Bedrohung. **Wir sind angegriffen! In unserer Freiheit, in unserem sozialen Leben und im Fortbestand unserer Spezies, solange das Eigentumsrecht Grundlage der Macht bleibt und „Einvernehmlichkeit“ mit Geld durch Abhängigkeit erzwungen werden darf.**

Der obere Teil dieser Tabelle weist noch nicht einmal einen Deutschen aus. Das ist auch gar nicht wichtig, denn organisatorische Brücken halten den Machttransfer am funktionieren. Die Bekannteste ist die „Atlantikbrücke“, ein gemeinnütziger Verein für eine militärpolitische-, wirtschafts-, finanz-, und Bildungs-Brücke zwischen dem Imperium und seinem deutschen Vasallen (Mitglieder siehe hier: <https://de.wikipedia.org/wiki/Atlantik-Brücke>).

Was lässt den inneren Motor des Engagements der Mitglieder dieser neugeborenen Partei **dieBasis** anspringen und laufen?

Wo liegt die Bedeutung ihres 1. Bundesparteitages in dieser imperialen Machtkonstellation? Er bedeutet Widerstand gegen oligarchische Herrschaftsprinzipien, auf einem organisatorischen Niveau, das so aussieht:



Blick in den Saal der Delegierten

Der Parteitag wählte folgenden neuen Bundesvorstand:

Doppelspitze: DR. Andreas Baum, Diana Osterhage

1. Stellvertreter: Oliver Schlutz

2. Stellvertreter: Dagmar Knuth

Schatzmeister: Sabine Langner, Stellv. John Stopfkuchen

Säule Freiheit: Andrea Henning

Säule Machtbegrenzung: Alexander Hamm

Säule Achtsamkeit: Viola Schäfer

Säule Schwarmintelligenz: Thomas Heckmann

Querdenker: Vicky Richter

Visionär: Holger Thiesen, Stellv. Neetje Willemsen

Medien und Kommunikation: David Siber, Stellv. Dr. Harald von Herget



neuer Bundesvorstand

Ob es diese Partei ist, die die politischen Prinzipien einer Oligarchie durchbrechen kann oder sich der Widerstand dafür noch andere Organisationsformen geben muss, werden wir alle gemeinsam beantworten müssen. Am 20.03.2020 sieht die aktuelle Form der Organisation also noch ganz üblich aus. Ein **freies Wählermandat** ist immernoch ein undemokratisches Prinzip. Denn „frei“ bedeutet hier, dass der Mandatsträger frei ist in der Erfüllung seines Mandates gegenüber den Wählern und machen kann was er/sie will. Ganz im Gegensatz zum imperativen Mandat, welches eine aufgabenbezogene Beauftragung, Rechenschaftspflicht und jederzeitige Möglichkeit der Abberufung durch die Wähler bedeuten würde. Das nennt man **imperatives Mandat**. Diese beiden Prinzipien stehen sich als Pole gegenüber und die Einführung von imperativen Mandaten würde den Weg dafür frei machen, eine Partei als Machtinstrument einer gewählten Gruppe von Menschen in eine Volksherrschaft (Demokratie) zu überführen.

Da die Satzungsdebatten auf dem Parteitag nicht genügend vorbereitet waren, z.B. in einer Satzungskommission, drohten sie den Zeitplan zu sprengen. Deshalb wurden die Debatten vertagt, bzw. wieder in die Landesverbände zur „Konsensierung“ zurückgegeben. Der Bundesparteitag hat also keine Klarheit darüber geschaffen, wie demokratisch die Partei funktionieren kann. Es ist gut, wenn diese Debatten offen bleiben. Wir werden sehen, wie sich die Säule „**Machtbegrenzung**“ noch auswirken kann. Der Parteitag ist Hoffnungsträger und macht Mut, aber er hat auch noch nichts an den üblichen Prinzipien eines undemokratischen Parteiensystems geändert. Das Verständnis über die Grundlagen einer Volksherrschaft ist erst im wachen begriffen. Dieses Wachstum zu organisieren, das ist die Aufgabe der folgenden Organisation: *siehe <https://www.umehr.net/>*:

UMEHR.net
United Movement for Equal Human Rights



Aufruf

zur Vereinigung aller Menschen und Gruppen, die unsere Menschenrechte in Verfassungen und Gesetzen verankern möchten!

Email: info@umehr.net

Das ist die Vorderseite des Flugblattes, welches wir auf der Demonstration in Kassel zusammen mit Freunden noch am gleichen Tag, am 20.03.2020, zahlreich verteilen konnten.



Auf der Demonstration am 20.03.2020 in Kassel

Die Menschenrechte, um die es geht, sind hier zu finden:
<https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf>

Holger Thurow-N.

Telegram	WhatsApp
Telegram – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 21.03.2021, 17.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Pax-Terra-Musica Forum	20
MIND GLOBAL CHAT	35
Gesellschaft der Gleichen	30
Info Gruppe Widerstand	36
Widerstand- NF Chat Gruppe	38
Free Speech Zone	41
Internat. Allianz f. Menschenrechte	42
ZK Austausch und Diskussion	51
Gilets Jaunes Aix-la-Chapelle	56
Freiheitsboten Ideensammlung	71
Speakers Café Original	74
ZK Freie Linke	89
RatschkattlMuenchen	84
Freie Linke Nord	102
Blassenübergreif+lösungsorientiert (WhatsApp)	78
Info Kanal Widerstand	150
Gemeinsam2020	162
Menschenrechte für Leer Ostfriedensland	194
Allianz-pro-Grundgesetz	231
Querdenken Berlin, Konstanz, Stuttgart,	
Nicht ohne uns! Bayern	267
Nicht Ohne Uns! DORTMUND	292
@Wir-im-Norden-Active2021	287
Eine eigene Meinung teilen! Für M...	292
Corona Rebellen Berlin	364
FreeTruthMedia – Diskussion	428
Demokratischer Widerstand (Südbaden)	636
Widerstand Niedersachsen	672
Bananenrepublik BRD! ☞ Willkürjustiz	675
Freie Linke Chat (Widerstand...)	1.121
Corona Rebellen Sachsen	1.333
Think Tank	
KenFM Ken Jebesen Fanchat Diskussion	
FREIHEITS-CHAT	33.255
Gesamt Mitgliederzahl:	41.206

Gruppen mit eingeschränkten Freiheiten in grau,
werden nicht mitgezählt



—“—

ICH HABE NEULICH EINE FORMULIERUNG GEHÖRT, DIE ETWA LAUTETE: **WENN DIE EPIDEMISCHE LAGE SO BLEIBT, WIE SIE JETZT IST, DANN KANN ES KEINE NEUEN FREIHEITEN GEBEN.** DARIN KOMMT DIE IRRIGE VORSTELLUNG ZUM AUSDRUCK, DASS FREIHEITEN DEN MENSCHEN GEWISSESMASSEN VOM STAAT **GEWÄHRT** WERDEN, WENN UND SOLANGE ES MIT DEN ZIELEN DER POLITIK VEREINBAR IST. **NEIN, ES IST UMGEGEHRTE!** DIE GRUNDRECHTE SIND ALS **UNVERLETZLICHE UND UNVERÄUSSERLICHE MENSCHENRECHTE** DES EINZELNEN VERBÜRGT. (...) NUN WIRD GESAGT, ES GEHE DOCH UM SOLIDARITÄT. ICH KANN ABER KEINE SOLIDARITÄT VERLANGEN **GEGEN GELTENDES VERFASSUNGSRECHT**, ZUMAL EINE SOLCHE SOLIDARITÄT DEN NICHT GEIMPFTEN PERSONEN ÜBERHAUPT NICHT NUTZEN WÜRD.

—”—

HANS-JÜRGEN PAPIER

• 2002 BIS 2010 PRÄSIDENT DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS •
IM INTERVIEW MIT "DIE WELT", 7. MÄRZ 2021



WENN SICH EIN VOLK VOR SEINER REGIERUNG FÜRCHTET, IST ES TYRANNEI.

WENN SICH EINE REGIERUNG VOR SEINEM VOLK FÜRCHTET, IST ES FREIHEIT.

Thomas Jefferson

97 Prozent der Wissenschaftler sind der selben Meinung wie ihre Geldgeber!

„Das Böse ist immer nur extrem, aber niemals radikal, es hat keine Tiefe, auch keine Dämonie. Es kann die ganze Welt verwüsten, gerade weil es wie ein Pilz an der Oberfläche weiterwuchert. Tief aber und radikal ist immer nur das Gute.“

Hannah Arendt
Politische Theoretikerin und Publizistin

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Philosophieclub der Lohnarbeitenden
HOMER FREIHEIT

Juli-Heft vom 31.07.2020 Nr. 03/2020

Im Kreuzverhör zum Thema „Volkseigentum oder Gemeinbesitz?“
- von Jürgen Michael Hackbarth,
Ronald Rausch,
Holger Thurow-N.

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen, am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“
- von Jürgen Michael Hackbarth

Was ist Radikaldemokratie?
- von Jürgen Michael Hackbarth

Oberflächlichkeit im Visier: — Zeitschrift „philosophie“ zum Thema Pazifismus
- von Holger Thurow-N.

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

FREE SLAVE PROJECT



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Philosophieclub der Lohnarbeitenden
HOMER FREIHEIT

August/September/Okttober-Heft vom 30.09.2020 Nr. 04/2020

Im Visier:
„Der blinde Fleck“ zum Thema Eigentum,
von Holger Thurow-N.

Radikaldemokratie mit Besitzrecht gegen Repräsentativdemokratie mit Eigentumsrecht!
von Jürgen Michael Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen - Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus dem Heft 03/20, Juli 2020), von Jürgen Michael Hackbarth

UND ES WAR NICHT MEINE SCHULD, WO ICH WAR, ODER WAS ICH TRUG!

Y LA CULPA NO ERA MIA, NI DONDE ESTABA, NI COMO VESTIA!

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

FREE SLAVE PROJECT



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Philosophieclub der Lohnarbeitenden
HOMER FREIHEIT

November/Dezember-Heft vom 10.12.2020 Nr. 05/2020

Die Leitidee der Eigentums-gesellschaft ist unmoralisch!
Echo auf das Interview des Magazins „philosophie“ mit Markus Gabriel, Professor für Philosophie und Erkenntnistheorie an der Universität Bonn
von: Holger Thurow-N.

Die Herrschaft des Eigentumsrechts schließt Demokratie/Volksherrschaft im Sinne des Wortes aus!

Was ist aus der radikal-demokratischen Jugend der FDP geworden?

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus Heft 04/20)
von: Jürgen-Michael Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

FREE SLAVE PROJECT



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Philosophieclub der Lohnarbeitenden
HOMER FREIHEIT

Januar/Februar-Heft vom 28.02.2021 Nr. 01/2021

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen
Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus dem Heft 05/20)
- von J. M. Hackbarth

Interview mit Rainer Mausfeld
Frage zum Thema Eigentum und Besitz
- von J. M. Hackbarth

Diktaturvisionen – eine Gefahr für die Freiheit!
Begleitung der Zeitschrift „philosophie“
- von Holger Thurow-N.

Was ist aus der radikal-demokratischen Jugend der FDP geworden?
(Fortsetzung aus Nr. 5/20)
- von J. M. Hackbarth

Der freie Fall in die Diktatur? Oder gibt es Alternativen?
- von Johannes Schubert

Ich will, ich will, ich will!!!
Berlin's Geisel

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

FREE SLAVE PROJECT

